

Freiwillige Feuerwehr Gechingen

Kassenbericht 2011



**Liebe Feuerwehrkameraden,
liebe Gäste,**

nun darf ich Ihnen die finanzielle Situation des vergangenen Jahres etwas näher bringen. Aber keine Angst, bei uns geht es weder um Millionen, Milliarden oder etwa Billionen. Wir backen hier kleinere Brötchen als die große Politik mit der Eurokrise als Folge der Staatsverschuldung. Auch habe ich im letzten Jahr lange den von der Politik sehr hoch gepriesenen Billionen-Hebel gesucht, aus dem sich angeblich aus Milliarden viele Billionen machen lassen, leider bin ich nicht fündig geworden. Aber ich glaube die Politik auch nicht, sonst wären wir ja jetzt schuldenfrei und alles wäre gut. Aber, da wir ja in Deutschland keine Milliarden zum verbillionieren haben sondern nur Schulden, wäre es ja katastrophal wenn einer der Politiker tatsächlich diesen Hebel finden würde. Stellen Sie sich mal vor wie unsere jetzigen viel zu hohen Staatschulden dann explodieren würden.

So, nun aber zu unseren klein gebackenen Brötchen. In der Planung für das Jahr 2011 hatten wir einen negativen Abschluss mit einer Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von € x.xxx prognostiziert. Tatsächlich dürfen wir nun den Rücklagen € xxx zuführen. Wir hätten hier dieses mal fast eine Punktlandung hingelegt, wäre unser geplanter Besenbesuch nicht kurzfristig vom Besenwirt noch nach 2012 verschoben worden.

Insgesamt kann man das Resümee ziehen, dass die Verantwortlichen wie immer hervorragend gewirtschaftet haben. Daher sind wir auch sehr zufrieden mit dem finanziellen Verlauf des vergangenen Jahres.

Unsere Jugendfeuerwehrlern haben mit ihren vielfachen Aktivitäten und ihrem Engagement auf dem Weihnachtsmarkt, beim Maifest und beim Besen ihren Teil dazu beigetragen dieses vergangene Jahr erfolgreich zu gestalten. Dafür unseren Jugendlichen ein herzliches Dankeschön und weiter so.

Damit kommen wir jetzt zum Kassenbericht für das abgelaufene Jahr. Im Rechnungsjahr 2011 hatten wir insgesamt € xx.xxx an Einnahmen und € xx.xxx an Ausgaben was zu dem vorher erwähnten Überschuss von € xxx geführt hat.

Wie man hier sieht, setzen sich die Beträge im Einzelnen folgendermaßen zusammen:

Die Details werden nicht im Internet veröffentlicht.

Beim Maifest wurde ein Überschuss von insgesamt € x.xxx erwirtschaftet, beim Besen waren es nur € x.xxx

Der Stand der Jugendfeuerwehr beim Weihnachtsmarkt schloss mit einem Überschuss von € xxx und von der letztjährigen Hauptversammlung verblieben € xx in der Kasse.

Für die Unterstützung bei der Durchführung aller dieser Veranstaltungen wie immer mein besonderer Dank an alle Aktiven, Jugendlichen und den vielen anderen Helferinnen und Helfern.

Der Getränke Ein- und Verkauf für das Florianstüble hat im vergangenen Jahr einen Überschuss von € xxx verzeichnet.

Die Vermietung des Toilettenwagens im Jahr 2010 spülte € xxx Mieteinnahmen in unsere Kasse, dem aber diesmal ein höherer Betreuungs- und Erhaltungsaufwand von € xxx gegenübersteht. So brauchten wir neue Reifen neue Eckspülkästen und eine Gerüstspindel.

Unser Familientag hielt sich mit € x.xxx fast an das vorgegebene Budget.

Statt dem geplanten Kartbahnbesuch wurde von der Jugendfeuerwehr dem Legoland und einer Eisdisco in diesem Jahr der Vorzug gegeben. Von den bereitgestellten Mitteln von € x.xxx wurden jedoch nur € xxx hierfür benötigt. Dafür wurden für die Jugendliche im vergangenen Jahr T-Shirts angeschafft.

Wie schon berichtet wurde der Besenbesuch verschoben, daher auch die 0 bei den Ausgaben.

Jahresauftakt der Aktiven sowie Jahresabschlussessen der Jugendlichen fiel mit € xxx von den geplanten € x.xxx ins Gewicht.

Unsere Jugendfeuerwehr konnte sich trotz ihrer Aktivitäten und vielfältigen Engagements im vergangenen Jahr nicht selbst tragen und das muss oder soll sie ja auch nicht. Verursacht durch die Anschaffung der Shirts erwirtschafteten sie einen Fehlbetrag von € xxx

Der Spendentopf für Anschaffungen über die Gemeinde wurde in diesem Jahr in voller Höhe in Anspruch genommen.

In den Ausgaben bei dem Posten Sonstiges handelt es sich hauptsächlich um die T-Shirts für die Jugendfeuerwehr in Höhe von € xxx sowie Zehrgelder und Reinigungsmittel.

Für Inventar haben wir von den € x.xxx im Plan € x.xxx für einen neuen Gasgrill, einen Siemens Einbauherd für die Küche im Florianstüble und einen Kühlschrank ausgegeben. Durch den Abgang des alten Einbauherdes und diese Zugänge erhöhte sich das Inventarvermögen um € x.xxx auf € xx.xxx

Nun noch einen kleinen Ausblick auf das kommende bzw. bereits laufende Jahr 2012, natürlich wie immer im worst-case:

Für dieses Jahr haben wir Einnahmen von € xx.xxx und Ausgaben von € xx.xxx geplant, was zu einem Fehlbetrag von € x.xxx führen würde. Es steht eben wieder das Jahr mit nur einer geplanten Veranstaltung an und ein 2 Tageausflug haben wir dieses Jahr auch mal wieder im Programm.

Die Beträge im Einzelnen setzen sich folgendermaßen zusammen:

Die Details werden nicht im Internet veröffentlicht.

Liebe Kameraden, liebe Gäste,

dies war mein letzter Kassenbericht den ich Euch vortragen durfte. Ich habe mich entschlossen nach 15 Jahren dieses Amt in andere Hände abzugeben. Was mich tierisch freut ist die Tatsache, dass es mir doch noch gelungen ist, Dank des verschobenen Besenbesuchs, meinen letzten Kassenbericht nicht mit roten Zahlen abliefern zu müssen.

Wenn ich zurück blicke in das Jahr 1997, mir den Kassenstand anschau, damals noch die gute alte Deutsche Mark, diesen in Euro umrechne und dem heutigen Kassenstand gegenüberstelle, muss ich feststellen, dass sich dieser in dieser Zeit um sage und schreibe **131%** mehr als verdoppelt hat. Dies ist jedoch nicht allein mein Verdienst. Dies ist unser aller Verdienst meine lieben Feuerwehrkameraden, auch der unserer Angehörigen. Dafür ein herzliches Dankeschön für die letzten 15 Jahre Eurer Unterstützung. Ich bitte Euch Alle meinen Nachfolger in diesem Amt in der Zukunft genauso tatkräftig zu unterstützen.

Falls jemand noch Fragen zum Rechenschaftsbericht des letzten Jahres bzw. zur Planung für dieses Jahr hat kann mich einfach jetzt fragen. Ich denke, dass ich für alles Rede und Antwort stehen kann. Falls jemand noch detailliertere Informationen wie etwa Kassenstand oder Details zu einigen Ausgaben oder Einnahmen haben will, dem stehe ich im Anschluss zu dieser Versammlung selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Zu Schluss noch einen Vierzeiler:

Mein Nachfolger so hoffe ich ist bereit
das Amt zu übernehmen
Ich wünsche ihm viel Glück und Freud
beim zählen der Moneten

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Gechingen, 20. Januar 2012

Gerhard Marquardt

*Alle Zahlen wurden in der Internetversion des Berichts durch xxx ersetzt.
Details können beim Kassenverwalter nachgefragt werden.*